

**KULTUR  
BILDUNG  
MEDIEN**

**ZUKUNFT  
LEBENSWEIT  
GESTALTEN**

**INTERNATIONALE KONFERENZ  
25.-27. JUNI 2012 · BONN**



**KULTUR. BILDUNG. MEDIEN -  
ZUKUNFT LEBENSWERT GESTALTEN**

**AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN**

**AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN**

**AUSGEWÄHLTE EXPERTEN**

Weltweit sind 850 Millionen Menschen Analphabeten, zumeist in Krisen- und Kriegsregionen. Gleichzeitig sind wir Teil einer überbordenden Informationsgesellschaft. So unterschiedlich die Voraussetzungen für Menschen in der globalisierten Welt sind, so offensichtlich erscheint die Erkenntnis, dass Erziehung, Kultur und Bildung die Schlüssel für ein zukunftsfähiges Leben sind. Das **Deutsche Welle Global Media Forum** greift dieses Zukunftsthema auf und stellt die Rolle der Medien in den Fokus. Die Deutsche UNESCO-Kommission e. V. hat in diesem Jahr die Schirmherrschaft für das **Deutsche Welle Global Media Forum** übernommen, gilt doch Bildung als eine wesentliche Voraussetzung, um die Herausforderungen der Globalisierung friedlich bewältigen zu können.

Das **Deutsche Welle Global Media Forum** setzt das Thema in den Kontext des interkulturellen Dialogs und stellt die Frage nach der Verantwortung der Medien: Wie können Medien zu einem konstruktiven Umgang mit kultureller Vielfalt beitragen? Was können sie leisten, um das Bewusstsein für die Bedeutung von Bildung für nachhaltige Entwicklung zu fördern? Können Medien selbst Aufgaben von Bildung und Erziehung übernehmen? Haben sie Vorbildfunktion bei der Vermittlung von Lerninhalten? Gemeinsam mit zahlreichen Partnerorganisationen sollen in rund 50 Workshops und Paneldiskussionen Antworten auf diese und andere Fragen gefunden werden.

<b>MONTAG, 25. JUNI 2012</b>
<b>Plenary Session/Mediengipfel</b> <b>Quote versus Qualität: Medien gefangen zwischen Marktdruck und Bildungsauftrag</b>
<b>GPPAC - Können Menschen Frieden lernen? Ist Friedenserziehung unverzichtbar oder bloße Illusion?</b>
<b>DIE - Interkultureller Dialog: Herausforderung Global Governance</b>
<b>SIGNIS - Mit den Augen eines Kindes: Eine neue Generation macht Medien</b>
<b>KAS - Politische Kultur gestalten: Naher Osten und Nordafrika</b>
Bootsfahrt auf dem Rhein auf Einladung von DHL
<b>DIENSTAG, 26. JUNI 2012</b>
<b>Plenary Session</b> <b>Globalisierung: Freund oder Feind kultureller Vielfalt und interkulturellen Dialogs?</b>
<b>Guido Westerwelle, Bundesminister des Auswärtigen: Keynote und Diskussion</b>
<b>Deutsche UNESCO-Kommission e. V. - Kulturelle Vielfalt als Motor für eine nachhaltige Entwicklung: Perspektiven aus der Arabischen Welt</b>
<b>Deutsche Welle - Das algorithmische Weltbild: Wie Google und Co. Erkenntnis und Bildung prägen</b>
<b>UNWTO - Tourismus als Nachricht: Spiegel der Globalisierung mit dem Blick hinter die Kulissen</b>
<b>BICC - Fakten per Mausclick: Wie erhalten wir gesicherte Informationen über Krieg und Frieden für die Medien, zur Demokratieerziehung, Friedens- und Konfliktforschung?</b>
<b>The BOBs Award Ceremony</b>
<b>Empfang der Stadt Bonn</b>

<b>MITTWOCH, 27. JUNI 2012</b>
<b>Plenary Session</b> <b>Bildung und nachhaltige Entwicklung: Zwei Seiten einer Medaille?</b>
<b>GIZ - Faire Mode: Bildung zu nachhaltigem Konsumverhalten</b>
<b>Deutsche Welle - Digitale Kompetenz als Schlüssel für politisches und soziales Engagement</b>
<b>BMZ - Gender und Medienerziehung</b>
<b>Plenary Session</b> <b>Deutsche Welle / Universität Bonn - Umkämpftes Wissen: Chancen und Risiken der Bildungsarbeit in Krisen- und Konfliktregionen</b>
<b>Abschlusszeremonie</b>
<b>Empfang der Deutschen Welle</b>

Das vollständige Programm, alle Partner und Experten finden Sie unter: [www.dw-gmf.de](http://www.dw-gmf.de)

Anmeldung	Drei Tage*	Zwei Tage*	Ein Tag*
bis 16. April 2012	195 €	150 €	95 €
nach 16. April 2012	250 €	200 €	120 €
Für Schüler und Studenten	85 €	65 €	45 €
NGOs		95 €	

\* Preise enthalten 19% MwSt.  
Pressevertreter haben freien Zugang.



**Bacharuddin Jusuf Habibie**  
Er ist indonesischer Wissenschaftler und Politiker. Von 1998 bis 1999 war Jusuf Habibie Staatspräsident seines Landes. Nach Beendigung seiner politischen Laufbahn gründete er 1999 gemeinsam mit seiner Frau und seinen Söhnen in Jakarta das Habibie Center.



**Denis Goldberg**  
Er ist ein südafrikanischer Aktivist im Kampf gegen die Apartheid. 1963 wurde er im bekannten Rivonia Prozess zu lebenslanger Haft verurteilt. Goldberg wurde 1985 freigelassen. 1995 gründete er die Organisation Community H.E.A.R.T. mit der Zielsetzung, den Lebensstandard schwarzer Südafrikaner zu verbessern.



**Mohamed Ibn Chambas**  
Der Generalsekretär der AKP Gruppe, Brüssel, ist ein führender Anwalt, Diplomat und Politiker Ghanas. Er ist zurzeit Generalsekretär der AKP-Staatengruppe. Bis Februar 2010 war Mohamed Ibn Chambas ECOWAS Vorstandssekretär.



25.-27. JUNI 2012  
 BONN

DEUTSCHE WELLE GLOBAL MEDIA FORUM



AUSGEWÄHLTE EXPERTEN



**Christine M. Merkel**  
 Die studierte Historikerin und Psychologin ist Leiterin des Fachbereiches Kultur, Memory of the World der Deutschen UNESCO-Kommission e. V. Sie berät Bundesregierung und Bundestag in UNESCO-Fragen.



**Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Radermacher**  
 Der Mathematiker und Wirtschaftswissenschaftler ist Professor für Datenbanken und Künstliche Intelligenz an der Universität Ulm. Seit 2002 ist er Mitglied im Club of Rome und seit 2005 Mitglied im Deutschen Nationalkomitee der UNESCO für die Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Weitere Experten sind **Hans-Jürgen Beerfeltz**, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, **Dr. Georg Schütte**, Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, **Prof. Dr. Martin Löffelholz**, Direktor der internationalen Forschungsgruppe Krisenkommunikation, **Mikhail Svidkoy**, Journalist, Sonderbevollmächtigter des russischen Präsidenten in Fragen der kulturellen Zusammenarbeit, **Prof. Dr. Dr. Thomas Schirrmacher**, International Institute for Religious Freedom.

DAS PROFIL

Das **Deutsche Welle Global Media Forum** ist ein Medienkongress mit internationaler Ausrichtung. Die Veranstaltung bringt Medienvertreter aus aller Welt – darunter zahlreiche Partner-sender des deutschen Auslandsrundfunks – mit Akteuren aus Politik, Kultur, Wirtschaft, Entwicklungszusammenarbeit und Wissenschaft zusammen. Interdisziplinär erarbeiten sie Lösungsansätze für Herausforderungen der Globalisierung, bei denen Medien eine zentrale Rolle spielen. Zahlreiche Organisationen und Institutionen beteiligen sich als Partner an den mehr als 50 Einzelveranstaltungen. **Konferenzsprache ist Englisch.**

Das **Deutsche Welle Global Media Forum** bietet Podiumsdiskussionen und Workshops, interaktive Präsentationen und Ausstellungen, Begegnungsinselformate und ein attraktives Rahmenprogramm. Schauplatz ist das World Conference Center Bonn in direkter Nachbarschaft zum Sitz der Deutschen Welle.

Die **Deutsche Welle (DW)** ist der Auslandsrundfunk Deutschlands. Sie soll Deutschland als europäisch gewachsene Kultur-nation und freiheitlich verfassten demokratischen Rechtsstaat verständlich machen und das Verständnis und den Austausch der Kulturen und Völker fördern. Die DW erfüllt diesen Auftrag mit journalistischen Angeboten in 30 Sprachen – in Fernsehen, Hörfunk und Internet.

KONTAKT / KONFERENZSEKRETARIAT

Deutsche Welle Global Media Forum  
 Kurt-Schumacher-Str. 3, 53113 Bonn  
 T +49.228.429-2142, F +49.228.429-2140  
 gmf@dw.de, www.dw-gmf.de  
 facebook.com/dw.gmf, twitter.com/dw\_gmf  
**Presse: T +49.228.429-2148**

VERANSTALTUNGSORT

World Conference Center Bonn (WCCB)  
 Platz der Vereinten Nationen 2, 53113 Bonn

SCHIRMHERRSCHAFT



MITVERANSTALTER



UNTERSTÜTZT DURCH



Ministerien für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen

